Frauentag der Evangelischen Frauenarbeit Steiermark am 12.11. 2022 in Kapfenberg

Etwa 30 Frauen können ganz schön summen, wie in einem Bienenkorb. Das Bild passt gut zum Thema dieses Tages:

Klimagerechte Ernährung - Genussvoll die Schöpfung bewahren.

Referentin zum Thema war DI Carina Scheibreithner, Bildungsreferentin bei Brot für die Welt. Die Morgenandacht von Pfr. Erich Klein eröffnete diesen interessanten und bunten Tag mit dem dazu gehörenden Losungstext. Der Fokus: Trost und Hoffnung für unsere Erde und die Menschen, die auf ihr leben.
Bunt war der Tag in Bezug auf die anwesenden Frauen, die von Bad Aussee bis Bad Radkersburg vertreten waren, bunt in Bezug auf die Aufbereitung des Themas, bunt in Bezug auf die angeregten Gespräche, die manches Mal kaum zu stoppen waren. Frau Carina Scheibreithner führte uns mit Hilfe von vorbereiteten Folien an das Thema heran. Die Verbundenheit der verschiedenen Regionen der Welt wurde uns vor Augen geführt. Wir können uns vom Elend in vielen Teilen unserer Erde nicht abkoppeln, im Gegenteil: Wir sind zum Großteil dafür verantwortlich, wenn wir an die Konsumation von exotischen Lebensmitteln, den Futtermittelanbau, den Abbau von seltenen Erden, den Verbrauch an Kleidung denken. Hoher Fleischkonsum erhöht nicht nur den CO2-Ausstoß, er erhöht den Bedarf an Getreide und Wasser, nicht zu vergessen die Abholzung auf Grund des hohen Sojabohnenbedarfs. (Mit dem *Rechner 2000qm* ist es möglich, den ungefähren Bodenbedarf für Speisen zu errechnen.) Klimagerecht ernähren bedeutet also auch, die Folgen unserer Ernährung für die Ärmsten unserer Erde mitzubedenken. Das Ziel ist nicht, ein schlechtes Gewissen zu erzeugen, sondern das Bewusstsein zu stärken, dass unser Handeln nicht ohne Folgen für andere Regionen und die in ihnen lebenden Menschen unserer Erde ist. Eine Herausforderung für mich war der Auftrag, die Mahlzeiten des vergangenen Tages und die Speisen, die uns wohltun, aufzuschreiben. (Nicht alles, was mir schmeckt, tut mir nach Verzehr wohl.) Bevor wir zum gemeinsamen Mittagessen in den Gemeindesaal wechselten, richtete Superintendent Wolfgang Rehner ein Grußwort an uns.

Nach einer Lauch-Erdäpfel-Suppe und einem Gemüseeintopf, die von den Kapfenberger Frauen, allen voran Helga Boiger, hervorragend zubereitet worden waren, gab es angeregte und anregende Gespräche. Übrigens – auch die Mehlspeisen, das Gebäck und die Aufstriche – köstlich!
Carina hatte Zutaten für 3 vegane Aufstriche mitgebracht, die dann, fertig zubereitet von uns anwesenden Frauen, vor Ort verkostet werden konnten. Sie mundeten!
Den Abschluss bildete eine von Pfarrerin Daniela Weber vorbereitete Andacht unter Mitwirkung der Frauen des Diözesanen Leitungsteams, die das Thema in einer erfüllenden Weise aufgriff und für diesen Tag abschloss.

Gerade wir Christinnen sind aufgefordert, unseren Beitrag für eine klimagerechte Ernährung zu leisten. Mütter und Großmütter sind nach wie vor diejenigen, die die Basis für die Ernährungsgewohnheiten unserer Nachkommen legen. Verantwortung für die Schöpfung wahrzunehmen ist uns nicht in die Wiege gelegt, aber durch Gottes Geisteskraft in unser Herz und in unseren Sinn.

Johanna Liebeg

Fotos: EFA Steiermark